

**030504 Seminar zur Rechts- und Verfassungsgeschichte (2021S):
(für Diplomand*innen)**

Gewalt und Strafe.

Antike, christliches Europa und buddhistisches Tibet im Vergleich



Gewalt, Selbsthilfe und strafrechtliche Sanktionierung in drei unterschiedlichen Kulturen: Antike, christliches Mittelalter und Tibet (Themen werden im einzelnen auf Moodle bekanntgegeben): Zwei eng miteinander in Verbindung stehende Fragenkomplexe sollen in diesem Seminar behandelt werden: Zum einen die Frage, welche Rolle physische Gewalt und Selbsthilfe („Fehde“) in den drei hier angesprochenen Kulturkreisen jeweils spielen und wie sie von den Zeitgenossen jeweils reflektiert und bewertet werden. Generell hat man davon auszugehen, dass jedenfalls im europäischen Mittelalter Gewalt und Selbsthilfe ganz selbstverständlicher Teil der Konfliktkultur waren. Eine strafrechtliche Sanktionierung fand allenfalls ansatzweise statt. Damit ist der zweite Fragenkomplex angesprochen: Inwieweit gibt es in den drei genannten Kulturen eine strafrechtliche Sanktionierung von Gewalt und wie wird der Sinn und Zweck der Strafen jeweils reflektiert und begründet?



Anmeldung:

Online-Anmeldung in U:SPACE von 08.02. bis 28.02.2021

Online-Abmeldung in U:SPACE bis 19.03.2021

Digitale Vorbesprechung:

Freitag 19. März 2021, 10.00–11.30 Uhr

Themenvergabe: Persönlich in der Vorbesprechung.

Blockveranstaltung:

Do 17.06. und Fr 18.06.2021